

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.07.2017
Dezernat II	Amt II/01	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0216/17**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	15.08.2017	nicht öffentlich
Stadtrat	14.09.2017	öffentlich

Thema: Elektrobustudie

Die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) hat im vergangenen Jahr im Auftrag des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr LSA eine Machbarkeitsstudie „Untersuchung zur Einführung elektrisch betriebener Linienbusse in Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung von Emissionen und Wirtschaftlichkeit“ (Elektrobustudie) abgeschlossen.

Im Ergebnis der Machbarkeitsstudie beabsichtigt das Land über die NASA ein Ingenieurbüro für die Umsetzungsplanung bei einzelnen Verkehrsunternehmen zu beauftragen. Die NASA hat die MVB als eines von vier Unternehmen in Sachsen-Anhalt um Beteiligung ersucht.

Im ersten Schritt hat die NASA eine mögliche Einführung eines Elektrobussystems auf der Linie 73 (Olvenstedter Platz – Wissenschaftshafen) der MVB untersucht. Im nächsten Schritt soll mittels einer Umsetzungsplanung die Wirtschaftlichkeit des Systems auf der Linie 73 nachgewiesen werden.

Voraussetzung für die Durchführung der Umsetzungsplanung bei der MVB ist die Unterzeichnung der „Absichtserklärung zur Mitwirkung an der Umsetzungsplanung und zur nachschließenden Beschaffung eines Elektrobussystems“ durch die Landeshauptstadt (Aufgabenträger) und die MVB.

Der Aufsichtsrat der MVB hat mit Beschlussfassung vom 30.05.2017 der Unterzeichnung der Absichtserklärung seitens der MVB zugestimmt, für die Landeshauptstadt Magdeburg hat der Oberbürgermeister die Absichtserklärung unterzeichnet.

Durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr LSA wird die Umsetzungsplanung finanziell abgesichert. Unter der Voraussetzung, dass die Ergebnisse der Umsetzungsplanung eine betriebliche, technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit des erarbeiteten Elektrobussystems nachweisen, ist im Stadtrat ein Grundsatzbeschluss zur Realisierung des Elektrobussystems zu fassen. Vor Beschlussfassung ist u. a. zu prüfen, wie die Finanzierung gesichert wird.

Die Förderung seitens des Landes für die Mehrkosten eines Elektrobusses verglichen mit einem herkömmlichen Bus mit Verbrennungsmotor beträgt aktuell 80 %. Innerhalb des Förderprogrammes kann nicht die Ladeinfrastruktur und die Ausrüstung der Werkstätten für die Anforderungen des E-Bussystems unterstützt werden. Derzeit prüft das Land Sachsen-Anhalt, inwiefern weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden, um diese Kosten und z. B. zusätzliche

Personalkosten über Fördermittel decken zu können. Die Machbarkeitsstudie geht von Kosten in Höhe von ca. 1,2 Mio. EUR für die Umsetzung des untersuchten E-Bussystems bei der MVB aus.

Zimmermann

Anlage:  
Absichtserklärung